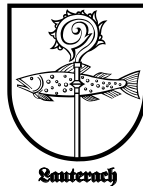


MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 9/10.03.2023

Termine

Abfuhr Biotonne

Freitag, 17.03.2023

Die Gemeinderäte aus Untermarchtal und Lauterach informieren sich zusammen mit Bürgermeister Bernhard Ritzler und Manuel Hagel MdL über Möglichkeiten zum schnelleren Mobilfunkausbau

„Wir sagen den Funklöchern den Kampf an und kümmern uns vor allem um die ganz kleinen Gemeinden im ländlichen Raum“: Der CDU-Landtagsabgeordnete Manuel Hagel sprach bei seinem Besuch in Lauterach über Möglichkeiten zum Ausbau des Mobilfunknetzes.

Die Bedeutung einer guten und stabilen digitalen Infrastruktur nimmt immer mehr zu. Deshalb hat der Landtagsabgeordnete für den Alb-Donau-Kreis Manuel Hagel Kontakt zur Leiterin Politische Kommunikation bei Vodafone Tanja Marek aufgenommen und sie in den Alb-Donau-Kreis eingeladen, um über Lösungen zu sprechen. So konnten sich Bürgermeister Bernhard Ritzler, Manuel Hagel und Tanja Marek direkt zur Frage austauschen, wie die Lücken in der Mobilfunk-Netzabdeckung ganz konkret geschlossen werden können.

Im Gespräch ging es konkret um die Standortfindung, um die schlechte Netzabdeckung in Lauterach zu beheben – auch unter Nutzung vorhandener Infrastruktur. Dort stellen sich besondere Herausforderungen durch die Tallage sowie die Schwierigkeiten, die gerade im touristisch attraktiven Biosphärengebiet entstehen, wenn von Wanderwegen aus weder Notrufe noch andere Dienste erreichbar sind.

Darüber hinaus wurden die Herausforderungen bei der Standortsuche für neue Mobilfunkmasten besprochen – angefangen von geographischen und infrastrukturellen Voraussetzungen über die Überzeugungsarbeit bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort bis zu teils langwierigen Genehmigungsverfahren. Manuel Hagel, der auch Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg ist, betonte, dass das Land durch die Änderung der Landesbauordnung bei diesen Genehmigungsverfahren einen großen Schritt vorangegangen sei um Verfahren zu beschleunigen:

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von	9.00	bis	11.00 Uhr	und	15.00	bis	18.00 Uhr
Dienstag	von	9.00	bis	11.00 Uhr				
Mittwoch	von	9.00	bis	11.00 Uhr				
Donnerstag	von	9.00	bis	11.00 Uhr	und	15.00	bis	18.00 Uhr
Freitag	von	9.00	bis	11.00 Uhr				

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375/1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

„Damit Baden-Württemberg als Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt und gleichwertige Lebensverhältnisse in der Stadt und auf dem Land geschaffen werden, brauchen wir die flächendeckende Verfügbarkeit mobiler Breitbanddienste auf der Basis neuester Standards.“

Zukünftig können auf Initiative der CDU innerorts 15 Meter hohe Mobilfunkantennen und außerorts 20 Meter hohe Antennen ohne Baugenehmigung aufgestellt werden. Damit entfallen langwierige Verfahren. Außerdem werden die vorgeschriebenen Abstände durch eine Änderung des maßgeblichen Berechnungsfaktors verringert. „Mit der Änderung der Landesbauordnung kann ein weiterer Meilenstein in Richtung eines modernen, schlanken und digitalen Staates gelingen: Wir stärken die digitale Infrastruktur und bauen gleichzeitig Bürokratie ab, indem die Erweiterung der Verfahrensfreiheit die Behörden vor Ort stark entlastet“, macht Hagel deutlich.

Tanja Marek von Vodafone begrüßte die Änderung: „Noch immer gibt es an einigen Stellen nervige Funklöcher – diese wollen wir schneller schließen. Eine gute Zusammenarbeit mit der Politik und vereinfachte Bauvorschriften können hier den entscheidenden Unterschied machen und den Ausbau beschleunigen.“

Mit Blick auf die Situation in den Gemeinden Lauterach und Untermarchtal sagt Bürgermeister Ritzler: „Ich bin sehr froh, dass sich die Landespolitik in Person unseres Landtagsabgeordneten Herrn Hagel direkt vor Ort ein Bild macht und sich für eine Verbesserung der Situation einsetzt. Die Änderung der Landesbauordnung ist ein guter Schritt in die richtige Richtung. Für uns als Gemeinden ist es wichtig, dass der ländliche Raum nicht weiter abgehängt wird und auch technisch moderne Möglichkeiten für uns zur Verfügung stehen. Wichtig ist, dass beim Ausbau die Anbieter der verschiedenen Netze zusammenarbeiten und geeignete Standorte gemeinsam genutzt werden können.“



Einladung zur Gemeinderatsitzung am Freitag, 17.03.2023 um 18.30 Uhr, Gesangsvereinsraum, Lautertalstraße 5, 89584 Lauterach

Tagesordnung

- TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 24.02.2023
- TOP 2 Bürgerfragen
- TOP 3 Ergänzungssatzung „Am Hochberg“
- TOP 4 Terrassengestaltung Informationszentrum
- TOP 5 Baugesuch Lautertalstraße 45, Errichtung eines Wohnhauses mit Garage
Tektur vom 13.02.2023
- TOP 6 Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Bürgermeistersprechstunde entfällt

Wegen Krankheit entfällt die Bürgermeistersprechstunde am Montag, 13.03.2023.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeit auf dem Rathaus

Das Rathaus ist in der kommenden Woche, KW 11,
am Mittwoch, 15.03.2023 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Gemeinden Untermarchtal und Lauterach



Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unsere Grundschulen eine / einen

Schulsekretär (m/w/d)

im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses mit einem
Arbeitsaufwand von ca. 6 Stunden pro Woche. (3 Wochenstunden pro Schulstandort)

Das Aufgabenfeld umfasst die Zuarbeit zur Schulleitung, sowie die sonstigen im
Schulsekretariat anfallenden Arbeiten. Insbesondere sind dies Publikumsverkehr,
Terminverwaltung, Schulanmeldungen, Fahrkartenorganisation, Statistiken,
Prognose und Aktenablage. Weitere Aufgabenzuteilungen bleiben vorbehalten.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den
üblichen Unterlagen bis **Montag, 20.03.2023** an Herrn Bürgermeister Bernhard
Ritzler, Gemeinde Untermarchtal, 89617 Untermarchtal Bahnhofstr. 4 oder 89584
Lauterach, Lautertalstr. 16.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Bernhard Ritzler unter
Tel. 07393/917383 oder 07375/277, sowie unter der E-Mail: bm@gemeinde-untermarchtal.de oder bm@gemeinde-lauterach.de zur Verfügung.

Wasser- und Abwassergebühren

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die 1. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren 2023 wird zum 30.03.2023 fällig.
Der zur Zahlung fällige Betrag wurde Ihnen mit der letzten Jahresabrechnung mitgeteilt. Allen
Bürgern, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Abschlagsbetrag
termingerecht abgebucht.
Alle Barzahler (Überweiser) bitten wir, den Betrag termingerecht zum 30.03.2023 zu überweisen.
Sollten Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an uns.
Ihre Gemeindeverwaltung

Meldepflicht für Hundehalter

Eine Hundehaltung ist innerhalb eines Monats bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen. Anmeldepflichtig sind alle Tiere, die älter als 3 Monate sind.

Fragen zur Hundesteuer, -vergünstigung oder An- und Abmeldung werden ebenfalls von der Gemeindeverwaltung beantwortet.

Bei einem Umzug mit einem Hund von einer anderen Stadt/Gemeinde nach Lauterach besteht ebenfalls Anzeigepflicht, auch wenn in der bisherigen Stadt/Gemeinde die Hundesteuer bereits bezahlt wurde.

Endet die Hundehaltung oder liegt die Voraussetzung für eine Steuervergünstigung nicht mehr vor, ist dies innerhalb eines Monats bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.

Überprüfungen ergeben leider immer wieder, dass die Hundehalter ihre Meldepflicht nicht erfüllen. Dies kann zu wesentlichen Steuernachzahlungen und daneben zu Ordnungsstrafen führen. Die Hundehalter werden deshalb in ihrem eigenen Interesse gebeten, sich in Zweifelsfragen an die Gemeindeverwaltung zu wenden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aufruf zur Kastration von Katzen

Heute möchten wir an alle Katzenbesitzer einen Aufruf starten. Bitte lassen Sie Ihre Katze oder Kater kastrieren! Sie sollten bedenken, dass eine Katze bis zu 3mal im Jahr Junge haben kann, das wächst einem schnell über den Kopf. Und es ist verantwortungslos, wenn die Tiere nur sich selbst überlassen werden. Die Tierschutzhelfer, die vorübergehend einen Pflegeplatz anbieten bis zur eventuellen Vermittlung des Tieres, kommen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten. Bitte tragen Sie Verantwortung und lassen Sie ihr Tier oder die Tiere kastrieren! Diese ist wirklich bezahlbar und erspart so viel Tierleid und auch Ihnen viel Ärger. Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit!

Besten Dank für Ihre Einsicht.

Ihre Gemeindeverwaltung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach, mündlich oder schriftlich, nicht aber telefonisch eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Ihre Gemeindeverwaltung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Lauterach, Lautertalstraße 16, 89548 Lauterach eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bitte melden Sie sich hierzu auf dem Rathaus Lauterach.

Ihre Gemeindeverwaltung

Postkarten der Gemeinde Lauterach

Postkarten können auf dem Rathaus für 0,50 € erworben werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Am **Montag, den 20. März 2023**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bericht zur wirtschaftlichen Lage im Alb-Donau-Kreis
2. Bericht über die überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Alb-Donau-Kreises 2018 – 2021
3. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Abfallwirtschaft

Problemstoffsammlungen 2023 Entsorgungszentrum Ehingen

- nur für Haushalte, keine gewerblichen Anlieferungen

Termine:

Samstag, 18. März 2023,	13.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 13. Mai 2023,	13.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 8. Juli 2023,	13.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 4. November 2023,	09.00 - 12.00 Uhr

Darüber hinaus bieten wir im Herbst Straßensammlungen für Problemstoffe in den Gemeinden an, die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Als Problemstoffe angeliefert werden können:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Bremsflüssigkeit, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Fotochemie, Feuerlöscher, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Kleber, Klein-

kondensatoren (PCB-haltig), Kühlflüssigkeit, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Farben, Lacke und andere Stoffe, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren und Laugen, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Thermometer und andere quecksilberhaltige Abfälle, Unkrautvernichter, Verdünnung.

Keine Problemstoffe bzw. nicht zur Annahme vorgesehen sind u.a.:

Asbest (Deponien Litzholz, Ehingen, und Unter Kaltenbuch, Laichingen), Lösungsmittelfreie, wasserlösliche Farbe wie Dispersionsfarbe (eingetrocknet oder verfestigt in den Restmüll), Halogenlampen und konventionelle Glühbirnen (Restmüll), infektiöse Abfälle (Restmüll), Lampen (Entsorgungszentrum), Medikamente (in der Regel Hausmüll)

Im Herbst startet die nächste mobile Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis. Die Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Angebote der unteren Forstbehörde Alb-Donau-Kreis und ForstBW

Beratung und Fortbildung für Privatwaldbesitzende

Für Besitzerinnen und Besitzer von Privatwald bieten sowohl die untere Forstbehörde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis als auch ForstBW ein umfangreiches Beratungs- und Fortbildungsangebot. Interessierte erhalten kompetente Auskünfte und werden bei der Bewirtschaftung und der sicheren Arbeit im Wald unterstützt.

Die untere Forstbehörde Alb-Donau-Kreis berät kostenfrei und bietet zusätzlich auf Wunsch ein umfangreiches Betreuungsangebot auf vertraglicher Basis gegen Entgelt an. Interessierte können sich per E-Mail an kreisforst@alb-donau-kreis.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0731/185-1640 melden. Zusätzlich können sich Interessierte auch direkt an die Revierleiterinnen und Revierleiter wenden. Die Kontaktdaten sind online zu finden unter www.alb-donau-kreis.de (Dienstleistungen Service / Dienstleistungen A-Z / Forst).

Fortbildungsangebote von ForstBW

Das gesamte Lehrgangsangebot der ForstBW ist online einsehbar unter www.forstbw.de.

Folgende Aus- und Fortbildungsangebote für Privatwaldbesitzende bietet ForstBW aktuell am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn an:

04.04. WF22-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *%*

05.04. WF22-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ *%*

02.05. WF22-17. Grundlagen der Seilwindenbedienung *PW*

02.-04.05. WB22-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzer/innen *PW*

03.-05.07. WB22-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzer/innen *PW*

24.07. WF22-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *%*

25.07. WF22-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ *%*

Teilnehmen können Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen sowie weitere Interessierte. Die **Anmeldung** soll möglichst bis acht Wochen vor Beginn beim Veranstalter erfolgen. Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die **Kosten** liegen, wenn nicht anderes vermerkt, bei rund 80 Euro pro Tag. Die Gebühr für Motorsägen-Lehrgänge weicht davon ab. Bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg unter 200 Hektar gilt eine ermäßigte Gebühr von 40 Euro pro Tag (Kennzeichnung *PW*). Bei Mitgliedschaft in der SVLFG sind die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung gebührenfrei (Kennzeichnung *%*). Am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn betragen die Kosten für eine Unterkunft und Verpflegung bei rund 30 Euro pro Tag bei Vollpension.

Nähere Informationen und Anmeldung bei ForstBW, Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, unter der Rufnummer 07328/80349-99 oder per E-Mail an fbz.koenigsbronn@forstbw.de.

Zum Nachdenken

Im Leben lernt der Mensch zuerst gehen und sprechen.
Später lernt er dann, still zu sitzen und den Mund zu halten.
(Marcel Pagnol)

50 Jahre Alb-Donau-Kreis: Landkreis startet mit Festakt ins Jubiläumsjahr Imagefilm und Fotowettbewerb zeigen Schönheit des Landkreises

„2023 ist ein ganz besonderes Jahr für den Alb-Donau-Kreis, denn er feiert seinen 50. Geburtstag. Der Kreis ist kein historisch gewachsenes Gebilde, sondern entstand im Zuge der sogenannten Kreisreform im Jahr 1973 aus einer Zusammenlegung der Altkreise Ulm und Ehingen mit Teilen der Kreise Münsingen und Biberach. Er ist damit eine relativ junge Gebietskörperschaft. Und in dieser kurzen Zeit gelang dem Alb-Donau-Kreis eine ganz beeindruckende positive Entwicklung. Diese feiern wir bis zum Jahresende über verschiedene Aktionen, Projekte und Veranstaltungen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern,“ sagte Landrat Heiner Scheffold im Rahmen eines Festaktes am vergangenen Freitag, den 3. März 2023, welcher den Auftakt des Jubiläumsjahres bildete.

Geladene Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft gratulierten – ganz besonders Thomas Strobl, stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg:

„Herzlichen Glückwunsch an die Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises! Seit 50 Jahren ist der Alb-Donau-Kreis Kümmerer vor Ort, Krisenmanager, Möglichmacher und Taktgeber. Der Landkreis hat die Chance, die damals mit einer Neugestaltung verbunden war, genutzt, um die Aufgaben für die Zukunft wirkungsvoll und kompetent erfüllen zu können. Die Kreisgebietsreform im Jahr 1973 gehörte seit der Gründung unseres Landes Baden-Württemberg im Jahre 1952 mit zu den größten und bedeutsamsten Meilensteinen der Landespolitik. Mit unseren Landkreisen haben wir vor 50 Jahren eine zukunftsfähige Verwaltungsstruktur entwickelt und umgesetzt. Wir haben mit den Landkreisen in Baden-Württemberg die Grundlage für eine kräftige kommunale Ebene gelegt, die unmittelbare örtliche aber auch darüber hinaus gehende Aufgaben ambitioniert, engagiert und kompetent erfüllt.“

Imagefilm fängt Lebensgefühl im Alb-Donau-Kreis ein und steht Unternehmen zur Verfügung

Der Alb-Donau-Kreis mit seinen 55 Städten und Gemeinden und mehr als 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern wird heute von einem starken „Wir“-Gefühl getragen, das auch in dem Imagefilm zu Ausdruck kommt, den die Kreisverwaltung über die letzten zwei Jahre hinweg in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Agentur SchwabenFilm konzipiert und produziert hat: „Abwechslungsreiche Landschaften, vielfältige Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten, eine 40.000-jährige Kunst- und Kulturgeschichte, Unternehmergeist und Innovationskraft, sowie eine Kreispolitik, die den Alb-Donau-Kreis nachhaltig in die Zukunft entwickelt – diese Dinge zeichnen unseren Landkreis aus. Wir wollten, dass der Imagefilm die Besonderheiten und das Lebensgefühl im Alb-Donau-Kreis möglichst authentisch einfängt. Deshalb sind Personen, die darin zu sehen sind, keine Schauspielerinnen und Schauspieler, sondern Menschen, die hier leben und arbeiten“, so Scheffold bei der Erstaufführung des Filmes im Rahmen des Festaktes.

Der Film ist über die Webseite und den YouTube-Kanal des Landratsamtes abrufbar. Es gibt ihn sowohl in einer deutschen, als auch in einer englischen Version und er kann in den Bereichen Tourismus, Wirtschaftsförderung und Fachkräfteakquise eingesetzt werden. Es steht den Städten, Gemeinden, Unternehmen und Gastronomiebetrieben im Alb-Donau-Kreis frei, den Film auf ihrer Webseite einzubinden oder anderweitig zu zeigen – Informationen dazu erhalten Interessierte unter presse@alb-donau-kreis.de.

Landratsamt lobt Fotowettbewerb aus

Wie schön der Landkreis ist, soll auch ein Fotowettbewerb zeigen. Er bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre persönlichen Lieblingsorte und -szenen aus dem Alb-Donau-Kreis vorzustellen.

Die Aufnahmen können digital bis zum **21. Mai 2023** unter presse@alb-donau-kreis.de eingereicht werden. Die besten Einsendungen werden hochwertig produziert und ab dem 2. Juli 2023 in einer

Ausstellung im Haus des Landkreises in Ulm präsentiert. Während der Ausstellung läuft eine Publikumsabstimmung. Die Besucherinnen und Besucher wählen fünf Bilder aus, die dann mit Sachpreisen prämiert werden.

Die Teilnahmebedingungen sowie die weiteren Veranstaltungs- und Programmpunkte des Jubiläumsjahres sind auf der Webseite des Alb-Donau-Kreises unter „50 Jahre Alb-Donau-Kreis“ abrufbar.

Agentur für Arbeit Ulm

Seitenwechsel am Lehrerpult

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 16. März einen Online-Vortrag rund um den Lehrerberuf. Die Gäste aus dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg sowie dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst informieren dann über die jeweiligen Einstellungschancen und zeigen auf, welche Voraussetzungen für die unterschiedlichen Lehramtsstudiengänge nötig sind und über welche Wege es in den Lehrerberuf gehen kann. Eingeladen sind alle am Thema interessierten Jugendliche und Erwachsene. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr und endet um 17:00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 14. März ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Flucht und Migration – Chance Ausbildung

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 16. März einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Flucht und Migration – Chance Ausbildung“. Der einstündige Vortrag beginnt um 16:00 Uhr und richtet sich an Geflüchtete, Migranten sowie deren Helfer und Angehörige. Inhaltlich geht es darum, welche Voraussetzungen für eine Ausbildung in Deutschland benötigt werden und welche Alternativen möglich sind, bis es mit einer Ausbildung klappt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Mit Holzbau in Deine Zukunft!

Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell Holzbau Projektmanagement

Der klimafreundliche Baustoff Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen? Der triale Studiengang "Holzbau - Projektmanagement" bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit einem Studium im Bereich Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen.

Während der Ausbildungszeit erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart: September 2023, Bewerbungsschluss 31. Mai 2023

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach; Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55,

Email: schafitel@zaz-bc.de; www.zimmererzentrum.de, <https://www.biberachermodeell.de/>

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wer rückwirkend für das Jahr 2022 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun. Die Frist läuft am 31. März 2023 ab. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Wer kann einzahlen?

Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge?

Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung?

Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen.

Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant – allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden.

Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden?

Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der »Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung« gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden: www.eservice-drv.de. Enthält der anschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung ausgeführt.

Weitere Informationen

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile« nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann als Papierversion unter Telefon 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Vereine/Veranstaltungen



Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV
Mitglieds-Nr. 1201



DVV
Willkommen Freizeit

54. Intern. Lautertal-Wandertage (Großes Lautertal) mit Kinder und Jugend-Wandertag

Wandern im UNESCO-Biosphärengebiet
Schwäbische Alb >> Naturdenkmal 2019
**in Lauterach
bei Ehingen/Do.**

Veranstalter: WV Lauterach e.V.



Startzeiten / Wanderstrecke

8.00 bis 12.00 Uhr
Samstag 11. März 2023
Sonntag 12. März 2023
6 km, 11 km und 20 km



**Mittagessen
Alb-Leisa**

Sammelmeldung und Auskunft:
Gerold Steiner
Am Hochberg 5/1 - 89584 Lauterach
Tel.: 0 73 75/12 86 oder

Ingo Pfeifer
Talstraße 19 - 89584 Lauterach-Talheim
Tel.: 0 73 75/9 99 98 13

Nordic Walker sind herzlich willkommen!

www.dvv-wandern.de www.wanderkaufhaus.de

DRK- Ortsverein Lauterach-Kirchen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 27. März 2023, findet die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverein Lauterach-Kirchen, um 20.00 Uhr in der Gaststätte Krone in Lauterach statt.

Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassenverwalterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Organisationsleiters
6. Entlastung
7. Gesprächsaustausch zur Zukunft des Ortsvereins
8. Wahlen
9. Wünsche / Anfragen

Mit freundlichen Grüßen
gez. Bernhard Ritzler, Vorstand



Ortsverband Obermarchtal
mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal

!!! -- Achtung -- Termin – Achtung – Termin !!!
----- bitte vormerken -----

Der VdK-Ortsverband Obermarchtal lädt seine **Mitglieder** am
Mittwoch, dem 22.03.2023 um 15.00 Uhr (bitte auf den Wochentag achten)
zur Mitgliederversammlung ins Gasthaus Krone in Lauterach ein.
Über euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Nach der Mitgliederversammlung gibt es eine Anschlussveranstaltung, ebenfalls am

Mittwoch, 22.03.2023 ab 17.00 Uhr

die durch die Abteilung Prävention/Vorbeugung des Polizeipräsidiums Ulm durchgeführt wird.

Es wird zu den **Tricks der Seniorenbetrüger** mit dem Thema

Betrug erkennen -- Vermögen schützen

referiert.

Hierzu sind **alle interessierten Bürger** eingeladen, sich zu ihrem eigenen Schutz auf den aktuellen Stand der behördlichen Erkenntnisse bringen wollen.

Dies soll zu ihrem eigenen Schutz sein und den Betrügern das Leben zumindest erschweren. Es soll sie vor allem vor Schaden bewahren.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, steht für Rückfragen Vorstand Elmar Haußmann, Tel.: 07375/1251 oder Mail elmi53@t-online.de zur Verfügung.
Gleiches gilt für Anträge zur Mitgliederversammlung.

MfG: VdK OV Obermarchtal; Der Vorstand

Verkaufsstand Wolfstal
am 19.03.2023



Am Sonntag, 19. März 2023, werden wir vor dem Wolfstal an der Tuffsteinsäge Leckeres und Wohlverdientes für alle Wanderer und sonstigen Gäste bereithalten. Wir laden euch herzlich ein, ab 10 Uhr bei uns vorbeizuschauen. Gerne verköstigen wir euch mit Kuchen, Roten Würsten und Käsewecken. Für Getränke sorgen wir natürlich ebenfalls. Kommt vorbei und genießt eine kleine Auszeit bei hoffentlich schönstem Wetter.

Danke !



Nun ist die fünfte Jahreszeit schon wieder ein paar Tage her, dennoch möchten wir es nicht versäumen und „DANKE“ sagen!

Schön, dass ihr alle mit uns gefeiert, organisiert, gebastelt, auf- und abgebaut habt! Wir möchten uns bei allen originellen Hausgruppen für euren Einsatz bedanken. Genauso froh sind wir natürlich auch über den Einsatz und die Unterstützung durch das Rote Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr, unserer „Promis“ und allen sonstigen freiwilligen Helfern. Ohne jeden einzelnen von euch, wäre ein Hausumzug nicht möglich – Herzlichen Dank!

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere aktiven Mitglieder für die gesamte Fasnetssaison und für eure Einsätze bei den Arbeitsdiensten. Wenn wir alle an einem Strang ziehen, dann klappt's - Vielen Dank!

Genauso möchte ich mich noch bei meinen Vorstandkollegen bedanken, die viel im Hintergrund arbeiten und manchmal vergessen werden. Schön, dass ihr für unseren Verein bereits steht!

Fasnetsverein Lauterach e.V.

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Musikverein Mündingen

Hauptversammlung des Musikvereins

Vergangenen Sonntag fand die Hauptversammlung des Musikvereins statt. Dabei gaben zunächst die drei Vorsitzenden Tanja Holder, Jens Scherb und Daniel Becher einen Einblick in das Vereinsgeschehen des Jahres 2022. Zusammenfassend konnte gesagt werden, dass alle sehr zufrieden auf das erfolgreiche Jahr zurückblicken können. Auch Kassierin Daniela Beck konnte dies in ihrem Finanzreport bestätigen. Durch Schriftführerin Michaela Beck wurden die einzelnen Auftritte, Ständchen und Events noch einmal in Erinnerung gerufen. Die beiden Dirigenten Markus Windgasse-Löffler und Oliver Knupfer gaben einen Einblick in den musikalischen Bereich und die Probenarbeit. Die Jugendarbeit wurde von Jugendleiter Frank Knupfer beleuchtet.



Nach erfolgreicher Entlastung der Vorstandschaft konnten dann die Wahlen durchgeführt werden. Folgende Positionen wurden dabei neu besetzt bzw. erneut gewählt: Daniel Becher wurde in seinem Amt als Vorsitzender im Bereich Orchesterbetrieb bestätigt. Nach acht Jahren Amtszeit ließ sich Daniela Beck nicht zur Wiederwahl stellen, auf sie folgt Dominic Mayer. Wir gratulieren Oliver Knupfer zu seiner Wiederwahl und Katrin Auberer zur Neubesetzung der beiden Beisitzer-Positionen. Ebenfalls neu im Amt der Ausschüsse begrüßen wir Sophia Lang, Johanna Goller und Andreas Schnizer. In ihrem Amt im Ausschuss ließen sich Tobias Schnizer und Alexander Rupp bestätigen. Neben dem routinierten Markus Kirschbaum nimmt Stefan Keller das Amt des Kassenprüfers neu ein.

Ein besonderer Dank gilt Daniela Beck, Stefani Rupp, Anita Springer und Verena Rupp für ihre langjährigen Ehrenämter im Musikverein und ihr durchweg hohes Engagement!

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

KreislandFrauen-Frühstück

Am Mittwoch, 15.03.2023 um **8.30Uhr**, findet das Frühstück in der Hochsträßhalle Schwörzkirch statt. Die angemeldeten Personen treffen sich um **7.45 Uhr** am Kalkofen-Museum zwecks Fahrgemeinschaft.

Vorsitzende Andrea Fischer

GoDi-Gruppe / Chor

Unsere Singstunden sind samstags von 10-11 Uhr im Torbogensaal Obermarchtal.

Bist du in der 2. Klasse oder älter, dann sing mit. Wir freuen uns auf dich!

Singstunde:

Sa. 11.3. Torbogensaal

Sa. 18.3. (Hauptprobe)

Am **So. 19.3.** gestalten wir den **Familiengottesdienst in Neuburg** musikalisch mit.

Gerne dürft ihr euch bei mir anmelden, Tel. 950375.

Stefanie Munding – Chorleitung

Nachts im Biosphärenzentrum mit Linsen, Lein und Buchweizen

„Bio schätzen, Vielfalt kennen lernen, Genuss erleben“ unter diesem Motto findet am **Freitag, 24. März von 18:00 – 24:00 Uhr** ein bunter Abend rund um Bio-Lebensmittel im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb statt. Mit leckerem Essen, spannenden Gesprächen, Improvisationstheater und kreativem Programm für Kinder lässt sich die Ausstellung bis spät in die Nacht hinein erleben. Menschen, deren Herz für den Bio-Anbau besonderer Kulturarten schlägt, wie Linsen, Lein, Buchweizen und Andere, geben Einblick in ihre Arbeit. Sie beschreiben den Weg vom Acker auf den Teller und berichten von der Vielfalt der Natur auf ihren Äckern. Leckere Versucherle kann man kosten und einfache Rezepte für Zuhause entdecken. Für alle ist also was dabei. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung.

Anzeigen



PROGRAMM
Frühjahr-/ Sommersemester
2023

Jetzt NEU!
23SMU036
Zumba Fitness
ab 23.03.2023 -
18.30 -19.30 Uhr
Aula Schillerschule

**Allmendingen
Griesingen
Munderkingen
Oberdischingen
Öpfingen
Rottenacker**

vhs Volkshochschule im
Alb-Donau-Kreis e.V.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Freunde der vhs-g,

unser neues Frühjahr-/ Sommersemester 2023 steht vor der Tür.

Die Angebote können Sie schon jetzt auf unserer Homepage finden!

Der neue Programmflyer liegt im Rathaus Munderkingen, in den Rathäusern der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, bei den Banken und im Einzelhandel aus.

Ergänzungen des Programms (z. B. Einzelveranstaltungen) sind kurzfristig möglich.

Ab sofort können Sie sich zu den Kursen anmelden.

Viel Spaß beim Stöbern unter www.vhs-g.de

Um schneller an die Kurse der Außenstelle Munderkingen zu gelangen, empfehlen wir über die Suchfunktion (die Lupe, rechts oben) – Außenstelle - Munderkingen - wählen, Suche starten.

Ihre vhs-g, Außenstelle Munderkingen

Ansprechpartnerin: Lissy Pranghofer, 07393-598-113 oder vhs@munderkingen.de



In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Metzgerei, Klosterladen, Verkaufsmobil, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt. Die Ordensgemeinschaft ist zugleich Gesellschafter von drei gemeinnützigen GmbHs in Deutschland mit rund 6500 Mitarbeitenden in über 40 Einrichtungen.

Wir suchen für unser **Hofgut St. Veit** ab 01. Juli 2023 mit Ackerbau, Grünland, Rinder-, Schweine- und Legehennen Haltung einen

Landwirt (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit / unbefristet

Ihre Aufgaben:

- Versorgung und Betreuung der Tiere
- Reinigung der Stallanlagen sowie Erledigung kleinerer Reparaturen
- Durchführung von Tätigkeiten in der Außenwirtschaft
- Wartung und Pflege der Maschinen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Landwirt (m/w/d) oder höhere Qualifikation
- Interesse an der Arbeit mit Tieren und Bereitschaft zu regelmäßiger Wochenendarbeit
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- sorgsamer Umgang mit den Maschinen
- Führerschein Klasse T und BE
- Sie sind flexibel, leistungsorientiert, belastbar und behalten die Übersicht in Stresssituationen

Es erwartet Sie eine intensive Einarbeitung in eine anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit und ein freundliches und kollegiales Arbeitsklima im Team. Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach AVR mit attraktiven Sozialleistungen und Benefits. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Hagel unter Tel.: 07393 30-186.

Es ist uns wichtig, dass Sie sich mit den Zielsetzungen und Leitlinien unseres Hauses identifizieren können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail (nur PDF-Dateien), an: bewerbung@untermarchtal.de

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung · Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarchtal www.untermarchtal.de



Sonntag, 26.03.2023
14 – 16 Uhr

Donauhalle Munderkingen

Selbstverkäufer bieten Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr rund ums Kind an (Second Hand).

Handmade:

Ausgesuchte regionale Verkäufer bieten selbstgemachte Sachen an (Neuware).

Es werden Kaffee und Kuchen, sowie Brezeln und Getränke verkauft.

Bastelaktion für Kinder mit KIM (Kinder in Munderkingen e. V.).

Anmeldung für Selbstverkäufer ab 13.03.2023
mu-ki-muki@gmx.de (Name + Tel. angeben!)
Tischgebühr: 10€ / Tisch



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Mündingen, 28-02-2023

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14, 89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Okuli (Lukas 9, 62):

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Sonntag, 12. März

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Albrecht Schmiege aus Zweifalten

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum mit anschließender Büchereistunde

Termine der Woche

Freitag, 10. März, 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 13. März, 20 Uhr Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 15. März, 15.30 Uhr Konfiunterricht in Zwiefalten

19.45 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Gemeinderaum

Freitag, 17. März, 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum



TELEFON

IMPULS

07395 / 96 897 96

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Vom Lästern

"Erzähl mir nicht, was sie über mich geredet haben. Erzähl mir lieber, warum sie das in deiner Anwesenheit durften". Ich sehne mich danach, dass Menschen in unserer Gesellschaft ernst machen mit dem achten Gebot. "Du sollst nichts Falsches über deinen Nächsten sagen."

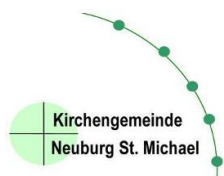
"Was wäre, wenn nicht mehr gelästert wird und wir uns auf das Gute fokussieren und andere loben? Die Atmosphäre in Klassenzimmer und Betrieben würde sich ändern."



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele

und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Pfarrer

Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 12.03. bis 26.03.2023

Bitte beachten:

Aufhebung aller Corona-Beschränkungen für die Feier der Liturgie

Unser Bischof Gebhard Fürst hat mit der 80. Mitteilung zur Coronalage zum 20. Januar 2023 alle bisherigen Corona-Beschränkungen aufgehoben.

Das bedeutet für Sie als Gottesdienstbesucher, dass damit die letzten Beschränkungen wegfallen:

- Der Friedensgruß kann gerne wieder durch Handreichung geschehen. Sollte Ihnen aber Ihr Banknachbar signalisieren, dass er oder sie das nicht möchte, ist auch ein Lächeln und Kopfnicken als Friedensgruß möglich. Bitte respektieren Sie die Entscheidung des Einzelnen.
- Die Mundkommunion ist auch wieder möglich.
- Die Kommunionsspenden müssen auch keine FFP2-Maske mehr tragen und Kindern wird wieder ein Kreuzchen zum Segen auf die Stirn gezeichnet.

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

**Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren.
Tel.: 07375/922661**

3. Fastensonntag

Sa 11.03.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 12.03.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
		- mit Kindergarten -
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
		- Ministrantenaufnahme-
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
Do 16.03.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach

Fr 17.03.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
Sa 18.03.	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet Klosterkirche
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

4. Fastensonntag Laetare Josefswallfahrt		
Sa 18.03.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 19.03.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier zur Josefswallfahrt, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen Josefskapelle
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg - Familiengottesdienst der SE-
Do 23.03.	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
Fr 24.03.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13.30-17.30 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
Sa 25.03.	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Frauengottesdienst, Klosterkirche
	Verkündigung des Herrn	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

5. Fastensonntag Beginn der Sommerzeit / Misereor Opfer		
Sa 25.03.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
So 26.03.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	17.00 Uhr	Konzert, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Bußfeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Herzliche Einladung
zum Mitmachgottesdienst
„Josef – unser Beschützer“



Sonntag, 19. März 2023
10.15 Uhr in St. Michael Neuburg

Wir freuen uns auf viele Familien,
die mit uns diesen Gottesdienst feiern.

Das Familiengottesdienst-Team



Firmung – Glaubensgespräche

Liebe Firmbewerberinnen,

wie in der Firmvorbereitung besprochen, laden wir Euch zum
Glaubensgespräch ein.

Auf ein Gespräch mit Euch freuen sich:

Pfarrer Gianfranco Loi: 07375 92131; Sr. Brigitte: 07393 30410, Kirstin Mark:
01512 1120295, Diakon Johannes Hänn: 07375 92131.

"Liebe Schwestern und Brüder,

mein Diakonatsjahr in der SE Marchtal geht am 5.3.2023 leider zuende. Dann bereite ich mich in Rottenburg auf meine Priesterweihe am 8.7.2023 vor. Im August bin ich dann — so Gott will — zur Urlaubsvertretung zurück in der „schönsten Seelsorgeeinheit der Welt“.

Ich danke Euch und Gott für all die Herzlichkeit, Freundlichkeit und Lebensfreude, die ich bei Euch erfahren durfte. Gott ist gut!

Ich wünsche und erbitte für Euch und Eure Familien allezeit Gottes Schutz und Segen und freue mich auf ein Wiedersehen im Sommer, z.B. bei der Nachprimiz im Münster am 23.7.!"

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Frank Roman Hermann Straub

Diakon (in Ausbildung zum Priester) der Seelsorgeeinheit Marchtal
Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal
Tel. [07375-92131](tel:07375-92131); Fax. [07375-92132](tel:07375-92132)
eMail: frank.straub@drs.de
Homepage: <http://www.se-marchtal.de>

Aus dem Dekanatsprogramm zur Fastenzeit 2023

In der Reihe Philotheo zu Themen im Grenzbereich von Philosophie und Theologie geht es am Donnerstag, 9. März, 20.00 Uhr um das **Hauptwerk von Edith Stein „Endliches und Ewiges Sein“**. Die promovierte jüdische Philosophin wollte nach ihrer Konversion zum Katholizismus und ihrem Eintritt ins Kloster die wissenschaftliche Arbeit ruhen lassen. Dann aber widmete sie sich den gedanklichen Grundlagen des Glaubens anhand von Thomas von Aquin und Augustinus. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: **885 269 9290**, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: **0695 050 2596**, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Auch eine Präsenzteilnahme im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, 89073 Ulm ist möglich.

Das Dekanat lädt zu einem **Geistlichen Weg durch die Fastenzeit** ein. Unter dem Titel „Pilatus und Jesus, oder: Der Prozess der Welt gegen ihren Schöpfer“ gibt es ein Begleitheft für die Tage vom 3. Fastensonntag (12.03.) bis zum Weißen Sonntag (16.04.) mit Impulsen für jeden Tag. Dieses wird kostenlos per Post oder per Mail im PDF-Format zugeschickt. Einen Auftakt gibt es am Sonntag, 12. März unter dem Leitwort „Wer aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme (Joh 18,37)“ beginnend um 15.00 Uhr mit Kaffee, ab 16.00 Uhr Vortrag im Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm. Der Vortrag kann auch über www.zoom.us mit Meeting-ID: **885 269 9290**, Kenncode: 196365 besucht oder über Tel.: **0695 050 2596**, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # mitgehört werden. Anforderung des Heftes und Anmeldung zum Auftakt über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Am Freitag, 17. März, 19.00 Uhr wird der **Patrick's Day im Ulmer Haus der Begegnung**, Grüner Hof 7 im dortigen Chorraum begangen. Bildungsreferent Dr. Oliver Schütz gestaltet eine virtuelle Reise nach Irland mit Bildern von vorchristlichen Steinkreisen und frühchristlichen Klöstern Irlands: ein geistiger Patrickspilgerweg. Ulrich Brauchle und Wolfgang Steffel spielen irische Musik und legen einen Akzent auf den glitzernden Ton der Mandoline (das Musikinstrument des Jahres 2023). Die Verwendung von Kirchentonarten eröffnet einen archaischen, ja religiösen Klangraum und führt in eine meditativ-melancholische Stimmung. Anschließend Einkehrmöglichkeit im Ulmer Irish Pub „Kellys“. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Marienbühlstr. 10, 88326 Aulendorf, 07525 9234-0

hausleitung.aulendorf@schoenstatt.de, www.schoenstatt-aulendorf.de



Theater „Judas“ im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Zum Theater „Judas“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Palmsonntag, 2. April, um 16:00 Uhr in die Krönungskirche ein. Seit zweitausend Jahren ist sein Schicksal untrennbar mit dem von Jesus Christus verbunden. In diesem Theater von Lot Vekemans geschieht etwas Ungeheuerliches. Hier spricht Judas selbst über seine Motive, sein Leiden, sein Leben, uns. Judas spricht nicht als Entschuldigung, nicht als Rechtfertigung, sondern um sich heranzureden an den Verrat an seinem besten Freund, Meister, Heiland. Das Theater „Judas“ am Palmsonntag kann eine gute Einstimmung in die „Heilige Woche“ sein. Es regt an, über die eigenen Handlungsmotive nachzudenken und auszuloten, ob der Held oder der Verbrecher im eigenen Inneren mehr zum Zug kommt. Eintrittskarten (12 Euro) sind im Wallfahrtsbüro des Schönstatt-Zentrums zu erwerben. Die Plätze sind begrenzt. Mehr Informationen: www.liebfrauenhoehe.de

Mitfeier der Kar- und Ostertage für junge Frauen

Zur Mitfeier der Kar- und Ostertage im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe sind junge Frauen (18 – 30 Jahre) vom **6. – 9. April** eingeladen. Die Tage sind eine Chance, mit Jesus in Berührung zu kommen, sich auf das Geheimnis des Kreuzes einzulassen, die Botschaft von Dunkelheit und Licht tiefer zu verstehen und den eigenen Auferstehungsglauben zu vertiefen. Die Teilnehmerinnen haben Gelegenheit, den Glauben in

Gemeinschaft zu er-leben und in der eindruckreichen Kar- und Osterliturgie mitzufeiern, miteinander auf Gott zu hören, zu singen, zu schweigen und sich auszutauschen. Die Mitfeier der Liturgie, Impulse, Austausch, Kreuzweg, Stille und Beichtangebot sollen dazu beitragen, dass Ostern neu Wirklichkeit wird – heute, in uns. **Information und Anmeldung:** Schwester M. Bianca Wörz, sr.bianca@liebfrauenhoehe.de, Whats-App: [01573 80 90 223](tel:015738090223), www.liebfrauenhoehe.de

Oster-Weg Liebfrauenhöhe – Ostern ERlebt.

Das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe öffnet in der Osterzeit wieder den „Osterweg Liebfrauenhöhe“. Mehrere über das Gelände verteilte Stationen laden ein, dem Ostergeheimnis auf die Spur zu kommen. Echte Osterschafe, Osterlichter zum Entzünden, Osterwasser zum Mitnehmen, Osterspiele für die ganze Familie und andere Osterüberraschungen machen diesen Weg zu einem besonderen Erlebnis. Familien mit Kindern und alle, die Freude am Erleben und Entdecken der Osterstationen haben sind herzlich willkommen. Der „Oster-Weg Liebfrauenhöhe“, ist vom **9. – 16. April** täglich von **10:00 – 17:00 Uhr** geöffnet. Mehr Informationen:

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: [07457 72-300](tel:0745772300), www.liebfrauenhoehe.de
Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe - Wallfahrtsbüro
Schwester M. Annjetta Hirscher, Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg a. N.,
[07457 72-301](tel:0745772301), www.liebfrauenhoehe.de

Veranstaltungshinweis Mütter beten für ihre Familie

4. April 2023 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 4.4. – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

Die Seelsorgeeinheit Bussen und das Prayernight-Team lädt alle, ob Groß und Klein, Jung und Alt zur nächsten Prayernight am Samstag 18. März um 19:00 Uhr in die Pfarrkirche Simon und Judas nach Uttenweiler ein. Im Gottesdienst wird Domkapitular Thomas Weißhaar zum Thema „Mit dem Herzen eines Vaters“ einen Input halten, musikalisch wird dieser mit der „Time4Church“ Band mitgestaltet. Anschließend an den Gottesdienst ist Aussetzung des Allerheiligsten und gestaltete Anbetung mit Beichtmöglichkeit, ab 21:30 Uhr dann Einzelsegnung.

Uns vom Prayernight-Team ist es ein großes Anliegen, durch den Gottesdienst mit Lobpreis und der anschließenden Aussetzung des Allerheiligsten, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, in einer besonderen Atmosphäre zur Ruhe zu kommen, dem Alltag zu entfliehen, Kraft zu schöpfen und ungezwungen mit Gott in Berührung zu kommen. Wir vom Team wünschen Ihnen allen eine gesegnete Fastenzeit.

**aus dem Jahresprogramm 2023
der Dekanatsgeschäftsstelle**



Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Spielfilm „Ignatius von Loyola: Kämpfer, Sünder, Heiliger“

Am Freitag, 24. März 2023, 17.00 Uhr lädt das Dekanat Ehingen-Ulm zum Spielfilm „Ignatius von Loyola: Kämpfer, Sünder, Heiliger“ in den Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm ein. Der biografische Film konzentriert sich auf den Weg des spanischen Heiligen von der Schlacht in Pamplona bis zu seinem Aufenthalt in Manresa. Bei der Verteidigung Pamplonas war er schwer verwundet worden und wandte sich auf

dem Krankenbett vom ausschweifenden Karrierelieben zu einem Leben vor Gott. Er will nach Jerusalem pilgern, fällt aber in eine tiefe Depression. Der Film, der 121 Minuten dauert und ab 12 Jahren empfohlen wird, setzt dies erschütternd um. Beginn ist mit einer Hinführung zum Film durch Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Nach dem Film ist Möglichkeit zu einem Nachgespräch. Ohne Anmeldung, Eintritt frei, Spenden erbeten. Nähere Informationen gibt es unter Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Berauschend! Tagesfahrt zur Sonderausstellung in Stuttgart

Das Landesmuseum in Stuttgart stellt aktuell die Geschichte von 10.000 Jahren Bier und Wein vor. Am Samstag, 25. März, 9.00 – 19.00 Uhr bietet das Dekanat Ehingen-Ulm zusammen mit dem Kath. Bildungswerk eine Fahrt dorthin mit dem Zug ab dem Hauptbahnhof Ulm an. Auf dem Programm steht eine Führung durch die Sonderausstellung. Beim Mittagessen in „Sophie's Brauhaus“ gibt es Kostproben von „Seelentrank, vorletzter Ölung, Weihwasser und Magenbalsam“ (Jean Paul) mit Impulsen zur Kultur- und Religionsgeschichte des Bieres. Vor der Rückfahrt wird eine Besinnung an einem besonderen geistlichen Ort in Stuttgart gestaltet. Begleitet wird die Fahrt durch Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel und Bildungsreferent Dr. Oliver Schütz. Die Kosten belaufen sich auf 15 Euro (Eintritt und Führung), zzgl. Bahnfahrt (ca. 13 Euro). Das Mittagessen geht auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist in der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich.

Kirchenchorverabschiedung in der Kirchengemeinde St. Michael, Neuburg:

Am Samstag, 04.03.2023 wurde in der Kirchengemeinde St. Michael in Neuburg der Kirchenchor verabschiedet. Bereits im vergangenen November wurde der bisherige Gesangverein Eintracht Lauterach in seiner bisherigen Form aufgelöst und durch den Frauenchor PiCanto Lauterach übernommen. Da der Gesangverein auch gleichzeitig als Kirchenchor in der Kirchengemeinde auftrat, war es dem Kirchengemeinderat ein Anliegen, den Sängerinnen und Sängern in einem besonderen Rahmen für ihre jahrzehntelange Treue und Bereitschaft zu danken.

Während der Sonntagvorabendmesse fand nun die offizielle Verabschiedung mit musikalischer Umrahmung durch den Frauenchor PiCanto statt. Die gewählte Vorsitzende Elke Lang hob in ihrer Ansprache vor allem die Selbstverständlichkeit hervor, mit der die Sängerinnen und Sänger zuverlässig an Auftritten und Proben teilnahmen, trotz vielen anderen Aufgaben in der Familie und der Arbeit. Viele von ihnen bereits über 40, 50, 60 und sogar fast 70 Jahre!

Anschließend lud die Kirchengemeinde alle zu einem Sektempfang ins Pfarrhaus ein, wo es noch einen geselligen Austausch gab. Außerdem konnten sich die Kirchengemeindemitglieder dabei auch noch von Diakon Frank Straub verabschieden, der nun die Seelsorgeeinheit Marchtal verlässt, um sich auf seine Priesterweihe vorzubereiten.



Liebe Heimatgemeinde,

herzliche Grüße aus Mellatz im Allgäu!

Arbeite weiterhin hier im Missionshaus mit. Auch mit Gottesdiensten in der Pfarrei Lindenberg.

Dann Kontakte nach Südafrika, mit P. Benno Singer und Br. Erich Stöferle.

Auch Kontakte mit Schwestern, die dort mit Suppenküchen notleidende Kinder/Familien unterstützen.

Beim diesjährigen Sternsingen habt ihr diese Suppenküchen wieder mit der großzügigen Spende von 1.400 € unterstützt.

Euch und dem Sternsingerteam Regine Geyer, Luisa Braunwarth, mit den Sternsängern Amelie Szabo, Finja König, Leni König, Carina Schelkle, Mia Geis und Manuel Schelkle sehr herzlichen Dank und des Herrn der Völker und der Armen Lohn und Segen!

Die Spende ist in Südafrika bei Sr. Aloysia Zellmann angekommen. Sie organisiert mit Sr. Cynthia die Verteilung der Nahrungsmittel.

Im Folgenden das Dankschreiben von Sr. Aloysia Zellmann.

Euch allen gesegnete, vorösterliche Zeit!

Euer P. Josef König

East London, den 25 Februar 2023

Liebe Sternsinger und Pfarrangehörige des Pfarrei Neuburg-Lauterach,

Es sind etwa 2 Wochen vergangen seit ich Ihre grosse Spende von 1 400 Euro erhalten habe, und heute möchte ich Ihnen ganz herzlich dafür danken. Wie schön und gut, dass sich die Kinder für andere Kinder, denen es nicht so gut geht, einsetzen. Es tut mir leid, dass mein Dankesbrief erst jetzt kommt.

Ich war eine ganze Woche in Johannesburg für wichtige Besprechungen über unsere Zukunft als Schwestern und die Zukunft unserer Schulen und Projekte. Eines unserer grössten Probleme ist allerdings der häufige Stromausfall, manchmal bis zu 9 Stunden pro Tag. Und im Halbwüstegebiet der Karoo kommt dazu die Not an Trinkwasser. Gott sei Dank bezuschusst der Staat nun Solaranlagen und wer es sich leisten kann wird sie sicher installieren. So sollte dann auch mehr Strom für die ärmere Bevölkerung vorhanden sein. Wir beten oft für Südafrika, das so viel unter Korruption, Ineffizienz, Gewalt und Misbrauch leidet.

Ihre grosse Spende habe ich an Sr Sylvia weitergeleitet. Sie ist für 5 Suppenküchen in Middelburg in der Karoo verantwortlich. Die Arbeitslosigkeit ist sehr hoch, das Klima rauh und Arbeitsplätze minimal. Viele der Leute sind alt oder krank, denn wer kann sucht Arbeit auf einer Farm oder in den weitverstreuten Ortschaften. Die Anzahl der Kinder ist gross und sie sind meist für ein warmes Essen von den Suppenküchen abhängig. Mit Ihrer Spende können die Frauen nun wieder 3x in der Woche für Kinder und Erwachsene kochen. Sr Sylvia hat mir das Bild geschickt und mich gebeten Ihnen allen auch in ihrem Namen zu danken. Sie sagt: "Viele der Menschen wissen, dass die Spenden aus Deutschland kommen und sie beten oft für die Wohltäter/innen."



Diese Bild von einer Gruppe Kinder in Middelburg, die warten bis das Mittagessen verteilt wird, zeigt dass die Armut der Menschen nicht abgenommen hat. Zu viele von ihnen sind von den Suppenküchen abhängig. Wie lange das noch so sein wird? Ich bin der Meinung, dass es sich in den nächsten Jahren nicht verbessern wird. Welche Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben haben diese Kinder?

Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Hilfe und beste Wünsche für Gottes Segen. Vereint im Gebet grüsst Sie

Sr Aloysia